Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 42 (1982-1983)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in ihrem Schulhaus in kleinen Gruppen betreut, zweimal wöchentlich von 16 bis 17 Uhr. Von Anfang an haben sich Frauen unentgeltlich zur Verfügung gestellt (auch ehemalige Lehrerinnen), aber es sind ihrer noch zu wenige. Darum werden auch Schülerinnen der Töchterhandelsschule eingesetzt, die für ihren Einsatz mit Fr. 10. - pro Stunde entschädigt werden. Da die Mittel der Arbeitsgemeinschaft begrenzt sind, werden wir uns um weitere freiwillige Mitarbeiterinnen bemühen. Im laufenden Schuljahr werden 81 Schüler in 15 Gruppen betreut - ihre Zahl ist in jedem Jahr grösser geworden. Hin und wieder werden uns auch Schweizer Kinder gemeldet, und wir wissen, dass auch von ihnen manches mit Aufgabenhilfe gestützt werden könnte. Aber die Finanzierungsmöglichkeit der Arbeitsgemeinschaft hat hier ihre Grenze, vielleicht finden wir weitere Träger. — Die Aufgabenhilfe gleich im Schulhaus hat viele Vorteile und ermöglicht den Helferinnen den Kontakt mit den Klassenlehrern. Für die Schüler wäre hin und wieder etwas zeitlicher und örtlicher Abstand besser, weil so keine Entspannung möglich ist zwischen Schule und Hausaufgaben. So kommen sie dann oft voller Übermut in die Stunden und brauchen etwas Zeit, bis sie sich wieder konzentrieren können.

In den beiden Churer Schülerhorten werden auch ausländische Kinder betreut; zur Aufgabenhilfe kommt dort die allgemeine sprachliche Förderung dazu und die Beziehungen zu den Betreuerinnen und den Schweizer Kindern.



Hans Schmid: Greifer und Pfeifer — die Vogelwelt Graubündens